



Hamburg, 9.9.2022

Schulwettbewerb „Blühende Schulen 2022“ der Loki Schmidt Stiftung und der Peter Mählmann Stiftung feiert Preisverleihung und Fest.

450 Schüler*innen aller Schulformen feiern mit Schulsenator Ties Rabe Hamburgs beste Ideen für Natur in Schulen.

Hamburg. Von Wentorf, über Bergstedt, von Schnelsen bis Harburg: Ob Grund- oder Stadtteilschule, Gymnasium oder Schule mit Förderschwerpunkt: Schulteams aus ganz Hamburg beteiligten sich an dem Wettbewerb „Blühende Schulen“ der Loki Schmidt Stiftung, dem Wettbewerb für Natur rund um Hamburgs Schulen.

Zum zweiten Mal – und erstmalig in Förderung der Peter Mählmann Stiftung – rief die Loki Schmidt Stiftung seit Winter 2021 alle Hamburger Schulen auf, ihre kreativen Ideen zu Schulgarten und Gemeinschaftsgrün, zu Natur und Natur-Wissen einzureichen.

Von angemeldeten 58 Schulteams wurden heute die 12 Gewinner-Gruppen von Schulsenator Ties Rabe, Schirmherrn des Wettbewerbs, von Haspa Vorstand Dr. Olaf Oesterhelweg, Vorstand der Haspa und der Peter Mählmann Stiftung und Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung, in der Hauptkirche St. Katharinen ausgezeichnet. Unter der Moderation von Anke Harnack erlebten 450 Schüler*innen gespannt, wer die ersten Plätze der „Blühenden Schulen 2022“ belegt.

Als beste Grundschule wurde die Grundschule Wesperloh mit einem ganzheitlichen Projekt zum Thema Frühstücksbrot, den ersten Platz im Bereich Schulen mit Förderschwerpunkt belegte die Frieda Stoppenbrink Schule mit der originellen Einreichung „Friedas chilling Garden“. Unter dem Motto „Grün-bunte Inseln“ des Oldenfelder Schulhofgartens wurde die Stadtteilschule Oldenfelde prämiert und mit gleich zwei Gruppen erzielte das Friedrich-Ebert-Gymnasiums den ersten Platz unter den Gymnasien. Die beiden Gruppen erarbeiteten ihre Projekte in dem Stadtteil- und Gemeinschaftsgarten GRÜN(T)RAUM HEIMFELD. Alle Gewinnerschulen erhielten einen Geldpreis der Peter Mählmann Stiftung in Höhe von 500,- Euro für die weitere Umsetzung ihrer grünen Projekte, bunte Pflanzsets, und einen Apfelbaum. Die Sachpreise wurden mit Unterstützung der Landwirtschaftskammer Hamburg, dem Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland („Im Norden gewachsen“), Primulaveris aus Mecklenburg-Vorpommern und dem Gartencenter von Ehren ermöglicht.

Einen Sonderpreis für „Entwicklung und Verankerung im Stadtteil“ erhielt die Ilse Löwenstein Schule.

Anschließend an die Preisverleihung lud die Loki Schmidt Stiftung ins Entree des stillgelegten Parkhauses Gröninger Hof zu einem Fest zum Wettbewerb. Neben einem Markt der Ideen, bei dem alle Schulen die Möglichkeit bekamen, ihr Projekt vorzustellen, konnten die Schüler*innen bei einer Natur-Rallye, Graffiti-Workshops, einem Wunschwald für die Hamburger Politik, bei Stadtnatur-Spaziergängen und Mitmach-Aktionen, einen Vormittag lang Hamburgs Stadt-Natur erfahren und entdecken. Extra für das Fest wird auch die Schüler-Fotoausstellung „Vom Wert der Natur“ nochmals

gehängt, die ebenfalls zum Altstadtküstenfest in den Werkstattträumen im Gröninger Hof präsentiert wird (getrennter Pressetext anbei).

Stände des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Landwirtschaftskammer und Anbieter von Naturangeboten für Schulen, regten die Lehrkräfte zur Weiterbildung und Vernetzung an.

Dank der Unterstützer-Firmen Rapunzel, Voelkel und Denn´s kam auch das leibliche Wohl aller nicht zu kurz.

Ein Tag voller Natur-Anregung und Natur-Wissen für alle Altersgruppen mitten in der Stadt – und eine wichtige Einladung an alle Hamburger Schulen, sich mit der naturnahen Gestaltung der Schulumgebung zu befassen.

Aufgrund der großen Resonanz sowie der Vielfalt, Kreativität und Strahlkraft der eingereichten Beiträge soll der Wettbewerb 2023 erneut stattfinden.

Die Loki Schmidt Stiftung

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und auch Tiere dort überleben können. Viele praktische Projekte zum Schutz der Natur in Hamburg und ganz Deutschland haben die Stiftung bekannt gemacht. Mit der Aktion „Blume des Jahres“ rückt die Loki Schmidt Stiftung seit 1980 in jedem Jahr einen selten gewordenen Lebensraum in den Fokus und gibt der Natur damit eine Stimme. Mit ihrer Umweltbildung trägt die Stiftung dazu bei, dass möglichst viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, die Natur kennenlernen und erleben können.

Die Peter-Mählmann-Stiftung

Die Peter-Mählmann-Stiftung ist die Kinder- und Jugendstiftung der Haspa. Als sich Peter Mählmann (1923-2010), der langjährige Vorstandssprecher und Verwaltungsratsvorsitzende der Hamburger Sparkasse, 1997 in den Ruhestand verabschiedete, gründete die Haspa ihm zu Ehren die Stiftung. Sie verfügt derzeit über ein Stiftungskapital von rund vier Millionen Euro und ist ein wichtiger Teil des vielfältigen gesellschaftlichen Engagements der Haspa in Hamburg und Umgebung. Jedes Jahr erhalten rund 100 gemeinnützige Organisationen durch die Stiftung Spenden von insgesamt fast 150.000 Euro.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung ist die Vergabe von Spenden an gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in sozialen Brennpunkten sowie Einrichtungen, die behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche betreuen. Bei den geförderten Einrichtungen handelt es sich um Schul- und Sportvereine sowie andere Institutionen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Die Spendenmittel werden auf Antrag bereitgestellt, insbesondere für kleinere investive Maßnahmen, wie z. B. der Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten.

Für Rückfragen:

Maxie Hecker, Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
maxie.hecker@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 28 40 998 -24